



# **Jahresbericht 2022**

## **Leistungsberichte 2022**

**ohne Produktbeschreibungen**

Bericht des Gemeinderats vom 18.04.2023 an den Einwohnerrat

# Inhalt

---

<b>II</b>	<b>Gesamtüberblick.....</b>	<b>3</b>
1	Die Jahresrechnung im Überblick .....	3
1.1	Finanzpolitisches Umfeld.....	3
1.2	Erfolgsrechnung nach Artengliederung.....	5
1.3	Dreistufige Erfolgsrechnung .....	6
1.4	Überleitung Budget 2022 zur Rechnung 2022 .....	7
1.5	Investitionsrechnung nach Artengliederung .....	8
1.6	Spezialfinanzierungen.....	8
1.7	Zusammenzug Bilanz .....	9
1.8	Geldflussrechnung.....	9
<b>II</b>	<b>Die Produktgruppen.....</b>	<b>11</b>
1	Überblick.....	11
1.1	Globalrechnung .....	11
2	Details Globalrechnung.....	12
2.1	PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen.....	12
2.2	PG 2 Finanzen, Steuern .....	14
2.3	PG 3 Gesundheit .....	15
2.4	PG 4 Kultur, Freizeit und Sport .....	18
2.5	PG 5 Bildung .....	21
2.6	PG 6 Öffentliche Sicherheit .....	24
2.7	PG 7 Soziale Dienste .....	27
2.8	PG 8 Verkehr, Strassen .....	31
2.9	PG 9 Versorgung, Umwelt .....	35
2.10	PG 10 Hochbau und Ortsplanung .....	40
3	Die Leistungszentren im Überblick .....	43
4	Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung (Kategorie A) .....	46

Die Produktbeschreibungen und Leistungsziele finden sich zusätzlich online unter [www.binningen.ch/rechnung](http://www.binningen.ch/rechnung).

## II Gesamtüberblick

---

### 1 Die Jahresrechnung im Überblick

#### 1.1 Finanzpolitisches Umfeld

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Binningen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 9,7 Mio. Franken erneut sehr erfreulich ab. Der Jahresabschluss 2022 fällt damit um 9,3 Mio. Franken besser aus als das vom Einwohnerrat verabschiedete Budget 2022.

Für das positive Ergebnis sorgen vorwiegend höhere Steuereinnahmen von 5,2 Mio. Franken. Davon entfallen 5,0 Mio. Franken auf Erträge aus früheren Jahren und 0,2 Mio. Franken Mehreinnahmen für das Jahr 2022. Dabei fielen insbesondere die definitiven Steuerrechnungen guter Steuerzahlerinnen und Steuerzahler periodenverschoben höher aus als erwartet. Ausserdem fallen in dieser Rechnungsperiode die Nach- und Strafsteuern deutlich über dem Vorjahresniveau aus. Und letztlich blieben die betrieblichen Ausgaben (insbesondere Personal-, Sach- und übrige Betriebsaufwände) deutlich hinter den Erwartungen zurück.

Die Nettoinvestitionen von 3,3 Mio. Franken können vollumfänglich aus dem Cashflow der Jahresrechnung finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 312 Prozent. Mit diesem Abschluss weist die Jahresrechnung ein Eigenkapital von 125 Mio. Franken und ein Nettovermögen von 92,5 Mio. Franken aus. Die Globalrechnung schliesst 9 Prozent unter Budget ab.

#### **Deutliche Mehreinnahmen bei den Vorjahressteuern**

Die Steuereinnahmen zeigen in allen Bereichen ein sehr positives Bild. Der gesamte Steuerertrag 2022 beträgt 72,3 Mio. Franken und ist 3,7 Prozent höher als im Vorjahr. Die Zunahme ist vorwiegend auf die überdurchschnittlichen Vorjahressteuereinnahmen zurückzuführen.

Der gesamte Steuerertrag 2022 ist gegenüber dem Budget um 5,2 Mio. Franken oder 7,7 Prozent höher ausgefallen. Dabei sind 0,2 Mio. Franken auf das aktuelle Steuerjahr und 5,0 Mio. Franken auf die Vorjahre zurückzuführen.

Die Einkommenssteuern schliessen mit 54,0 Mio. Franken rund 3,2 Mio. Franken über dem budgetierten Wert ab. Bei den Vermögenssteuern ist ein Zuwachs von 21,4 Prozent zu verzeichnen. Insgesamt konnten 16,6 Mio. Franken Vermögenssteuern eingenommen werden. Die Quellensteuern schliessen mit 1,15 Mio. Franken um 12,2 Prozent tiefer ab als budgetiert.

Bei den juristischen Personen schliessen die Ertragssteuern mit 0,6 Mio. Franken nur geringfügig um rund 0,03 Mio. Franken höher ab als budgetiert. Die Kapitalsteuern hingegen schliessen mit 0,7 Mio. Franken lediglich um rund 0,03 Mio. Franken tiefer ab als kalkuliert.

#### **Globalrechnung schliesst gesamthaft neun Prozent unter Budget ab**

Die Globalrechnung schliesst mit 50,2 Mio. Franken rund 4,9 Mio. Franken oder neun Prozent unter dem genehmigten Globalbudget von 55,2 Mio. Franken ab.

### **Investitionen bleiben mit einer Realisierungsquote von 50 Prozent erneut unter den Erwartungen**

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 3,3 Mio. Franken deutlich unter dem budgetierten Wert von 6,6 Mio. Franken. Die Realisierungsquote beträgt 50,2 Prozent. Die aus dem Verwaltungsvermögen resultierenden ordentlichen Abschreibungen betragen 0,84 Mio. Franken (Vorjahr 0,81 Mio. Franken).

### **Solide Bilanzstruktur festigt sich weiter**

Das Nettovermögen pro Einwohnerin bzw. pro Einwohner ist von 5471 Franken im letzten Jahr auf 5857 Franken angestiegen. Die Bilanzstruktur präsentiert sich damit sehr solide und legt die notwendigen Grundsteine für die Infrastrukturvorhaben der Gemeinde. Das Finanzvermögen beträgt am Jahresende 163,4 Mio. Franken und das Eigenkapital ist auf 125,0 Mio. Franken angewachsen.

### **Aussichten 2023**

Wie im Budget 2023 angekündigt, kann mit einem Steueraufkommen von 64,1 Mio. Franken (tiefer erwartete Einkommenssteuern aufgrund der Vorausrechnungen und Auswirkungen der Vermögenssteuerreform) gerechnet werden.

Zudem ist bereits heute bekannt, dass aufgrund der diesjährigen Steuereinnahmen sowie der damit verbundenen Steuerkraft von 5155 Franken der Finanzausgleich 2023 höher ausfallen wird als budgetiert. Der Anteil am Ressourcenausgleich wird auf 12,2 Mio. Franken anwachsen. Im Budget 2023 wurde der Anteil am Ressourcenausgleich lediglich auf 10,9 Mio. Franken prognostiziert. Im Vergleich zur diesjährigen Nettozahlung in den Ressourcenausgleich (12,0 Mio. Franken) wird derjenige für 2023 um 0,2 Mio. Franken höher ausfallen.

## 1.2 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Kontengruppe	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22 / BUD 22	Differenz RG 22 / RG 21
in CHF Mio.							
<b>3 Aufwand total</b>	<b>111.8</b>	<b>93.1</b>	<b>95.1</b>	<b>91.8</b>	<b>88.5</b>	<b>-3.6%</b>	<b>-6.8%</b>
30 Personalaufwand	31.1	33.6	30.7	36.3	35.2	-2.8%	14.8%
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11.0	12.3	12.6	15.0	12.5	-17.1%	-1.2%
davon Sachaufwand exkl. Spez.Fin.	9.2	10.4	10.5	12.4	10.3	-16.6%	-1.8%
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.6	0.7	0.8	0.9	0.8	-8.0%	4.2%
34 Finanzaufwand	0.8	0.8	1.0	0.8	0.7	-2.7%	-27.0%
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.6	0.8	0.7	0.1	0.4	327.9%	-44.8%
36 Transferaufwand	37.2	39.1	36.1	36.4	36.5	0.4%	1.2%
38 Ausserordentlicher Aufwand	28.1	3.5	11.0	0.0	0.0	n.v.	-100.0%
39 Interne Verrechnungen	2.3	2.3	2.2	2.4	2.4	-0.8%	10.8%
<b>4 Ertrag total</b>	<b>111.8</b>	<b>93.4</b>	<b>95.1</b>	<b>92.2</b>	<b>98.2</b>	<b>6.6%</b>	<b>3.3%</b>
40 Fiskalertrag	84.4	67.6	69.7	67.1	72.3	7.7%	3.7%
41 Regalien und Konzessionen	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.2%	1.7%
42 Entgelte	11.9	12.4	11.8	11.8	11.9	0.7%	0.5%
43 Verschiedene Erträge	0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	n.v.	-100.0%
44 Finanzertrag	5.1	2.6	2.6	2.0	2.3	15.8%	-11.5%
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.5	0.6	0.9	1.2	0.6	-54.3%	-36.5%
46 Transferertrag	7.3	7.5	7.5	7.1	8.3	16.8%	10.4%
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0%
49 Interne Verrechnungen	2.3	2.3	2.2	2.4	2.4	-0.8%	10.8%
<b>Ergebnisse in CHF Mio.</b>	<b>0.1</b>	<b>0.3</b>	<b>0.0</b>	<b>0.4</b>	<b>9.7</b>	<b>2634.2%</b>	<b>n.v.</b>
<b>Gesamtergebnisse in CHF</b>	<b>55'109</b>	<b>260'868</b>	<b>0</b>	<b>354'126</b>	<b>9'682'394</b>		

Die Erfolgsrechnung 2022 weist bei einem Gesamtaufwand von 88 546 334 Franken und einem Gesamtertrag von 98 228 728 Franken einen Ertragsüberschuss von 9 682 394 Franken aus. Die Jahresrechnung 2022 fällt somit um 9 328 268 Franken besser aus, als das vom Einwohnerrat verabschiedete Budget 2022, das einen Ertragsüberschuss von 354'126 Franken vorsah.

### 1.3 Dreistufige Erfolgsrechnung

Konto-Nr.	Bezeichnung	in CHF Mio.	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz RG 22 / BUD 22		Differenz RG 22 / RG 21	
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>80.6</b>	<b>86.5</b>	<b>80.9</b>	<b>88.6</b>	<b>85.4</b>	<b>-3.2</b>	<b>-3.6%</b>	<b>4.5</b>	<b>5.6%</b>
30	Personalaufwand		31.1	33.6	30.7	36.3	35.2	-1.0	-2.8%	4.5	14.8%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		11.0	12.3	12.6	15.0	12.5	-2.6	-17.1%	-0.2	-1.2%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		0.6	0.7	0.8	0.9	0.8	-0.1	-8.0%	0.0	4.2%
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		0.6	0.8	0.7	0.1	0.4	0.3	327.9%	-0.3	-44.8%
36	Transferaufwand		37.2	39.1	36.1	36.4	36.5	0.1	0.4%	0.4	1.2%
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>104.4</b>	<b>88.4</b>	<b>90.2</b>	<b>87.7</b>	<b>93.5</b>	<b>5.8</b>	<b>6.6%</b>	<b>3.2</b>	<b>3.6%</b>
40	Fiskalertrag		84.4	67.6	69.7	67.1	72.3	5.2	7.7%	2.6	3.7%
41	Regalien und Konzessionen		0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.0	0.2%	0.0	1.7%
42	Entgelte		11.9	12.4	11.8	11.8	11.9	0.1	0.7%	0.1	0.5%
43	Verschiedene Erträge		0.0	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	n.v.	0.1	-100.0%
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0.5	0.6	0.9	1.2	0.6	-0.7	-54.3%	-0.3	-36.5%
46	Transferertrag		7.3	7.5	7.5	7.1	8.3	1.2	16.8%	0.8	10.4%
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>23.8</b>	<b>1.9</b>	<b>9.4</b>	<b>-0.9</b>	<b>8.1</b>	<b>9.0</b>	<b>-984.3%</b>	<b>-1.3</b>	<b>-13.7%</b>
34	Finanzaufwand		0.8	0.8	1.0	0.8	0.7	0.0	-2.7%	-0.3	-27.0%
44	Finanzertrag		5.1	2.6	2.6	2.0	2.3	0.3	15.8%	-0.3	-11.5%
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>4.3</b>	<b>1.8</b>	<b>1.6</b>	<b>1.2</b>	<b>1.6</b>	<b>0.3</b>	<b>27.4%</b>	<b>0.0</b>	<b>-1.4%</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>28.1</b>	<b>3.7</b>	<b>10.9</b>	<b>0.3</b>	<b>9.6</b>	<b>9.3</b>	<b>3058.5%</b>	<b>-1.3</b>	<b>-11.9%</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand		28.1	3.5	11.0	0.0	0.0	0.0	n.v.	-11.0	-100.0%
48	Ausserordentlicher Ertrag		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0%	0.0	0.0%
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-28.1</b>	<b>-3.5</b>	<b>-10.9</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0</b>	<b>0.0%</b>	<b>11.0</b>	<b>-100.4%</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung / Aufwand (-) / Ertrag (+)</b>		<b>0.1</b>	<b>0.3</b>	<b>0.0</b>	<b>0.4</b>	<b>9.7</b>	<b>9.3</b>	<b>2634.2%</b>	<b>9.7</b>	<b>n.v.</b>

Auf der **ersten Stufe** wird das **Operative Ergebnis** von **9,6 Mio. Franken** ausgewiesen. Dieses setzt sich aus dem **Betrieblichen Ergebnis** von **8,1 Mio. Franken** sowie dem **Ergebnis aus Finanzierung** von **1,6 Mio. Franken** zusammen. Im Betrieblichen Ergebnis wird das Nettoergebnis aus Einnahmen und Ausgaben infolge der Erfüllung öffentlicher Aufgaben (betriebliche Tätigkeit) dargestellt.

Beim **Betrieblichen Aufwand** finden sich die grössten Budgetabweichungen beim Personalaufwand (30)<sup>1</sup> mit Minderaufwendungen von 1,0 Mio. Franken (v.a. Löhne Verwaltungspersonal; Löhne Lehrkräfte; reduzierte übrige Personalaufwendungen), bei den Sach- und übrigen Betriebsaufwendungen (31) mit Minderaufwendungen von 2,6 Mio. Franken (v.a. Auflösung von Rückstellungen Prozess Wasserschaden Neusatz; tiefere Material- und Warenaufwände; Anschaffungen von Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge; Dienstleistungen und Honorare an Dritte; baulicher und betrieblicher Unterhalt; Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen) und bei den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35) mit Mehraufwendungen von 0,3 Mio. Franken (v.a. Ausgabendisziplin bei zwei von drei Spezialfinanzierungen (Antenne und Abwasser)).

Beim **Betrieblichen Ertrag** zeigen sich die grössten Budgetabweichungen beim Fiskalertrag (40) mit Mehrerträgen von 5,2 Mio. Franken (v.a. zahlreiche Eingänge periodenverschobener definitiver Steuerrechnungen und Nach- und Strafsteuern), beim Transferertrag (46) mit Mehrerträgen von 1,2 Mio. Franken (v.a. höhere Asylentschädigungen; höhere Schulgeldentschädigungen von anderen Gemeinden; höhere Entschädigung für Nothilfe; Mehrertrag aus der Lastenabgeltung Sozialhilfe; höher ausfallende Kompensationsleistungen «6. Primarschuljahr»/«Ergänzungsleistungen»; tiefere kantonale Sozialhilfe-Entschädigungen), und bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen (45) von 0,7 Mio. Franken (v.a. geringere Entnahmen aus dem Energiefonds; geringere Entnahmen aus einer von drei Spezialfinanzierungen (Abfall)).

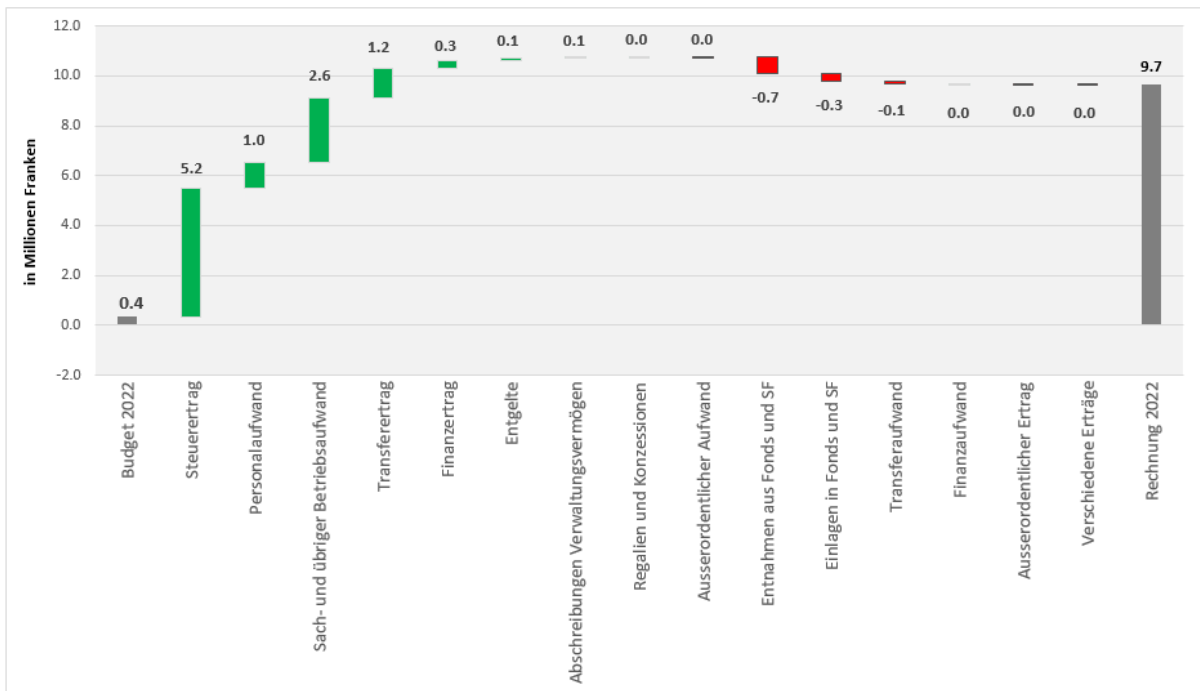
<sup>1</sup> Zahlen in Klammern bezeichnen die zweistellige Kontenstufe der Erfolgsrechnung nach Arten gem. Anhang X

Beim **Ergebnis aus Finanzierung** werden der Finanzaufwand (34) und der Finanzertrag (44) zusammengeführt. Beim Finanzaufwand (34) resultiert eine Budgetabweichung von –20 000 Franken und beim Finanzertrag (44) eine von +0,3 Mio. Franken (v.a. Mehreinnahmen aus Verzugszinsen Steuern; Mehreinnahmen durch Baurechtzinsen).

Die **zweite Stufe zeigt** das Ausserordentliche Ergebnis von **0,05 Mio. Franken**. Beim Ausserordentlichen Aufwand (38) sind keine Veränderungen zu finden. Beim Ausserordentlichen Ertrag (48) zeigen sich die Auflösungen von Vorfinanzierungen (Garderobengebäude).

Auf der **dritten Stufe** resultiert aus der Summe von Ausserordentlichem Ergebnis und Operativem Ergebnis das Gesamtergebnis mit einem **Ertragsüberschuss von 9,7 Mio. Franken**.

### 1.4 Überleitung Budget 2022 zur Rechnung 2022



## 1.5 Investitionsrechnung nach Artengliederung

Mio. CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22 / BUD 22	Differenz RG 22 / RG 21
<b>5 Ausgaben total</b>	<b>2.51</b>	<b>6.01</b>	<b>6.61</b>	<b>6.84</b>	<b>3.77</b>	<b>-44.9%</b>	<b>-43.0%</b>
50 Sachanlagen	2.48	5.99	6.60	6.72	3.73	-44.4%	-43.4%
52 Immaterielle Anlagen	0.02	0.02	0.01	0.13	0.03	-73.0%	166.8%
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
55 Beteiligungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
<b>6 Einnahmen total</b>	<b>0.15</b>	<b>0.53</b>	<b>2.15</b>	<b>0.22</b>	<b>0.47</b>	<b>113.3%</b>	<b>-78.2%</b>
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
62 Übertragung immaterielle Sachanlagen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.13	0.51	0.13	0.20	0.45	124.6%	248.3%
64 Rückzahlung von Darlehen	0.02	0.02	2.02	0.02	0.02	0.0%	-99.0%
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
66 Beiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	n.v.	n.v.
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>2.36</b>	<b>5.48</b>	<b>4.46</b>	<b>6.62</b>	<b>3.30</b>	<b>-50.2%</b>	<b>-26.1%</b>

Die Gemeinde Binningen weist 2022 ein Investitionsvolumen von 50,2 Prozent der geplanten Investitionsausgaben aus.

Im Verwaltungsvermögen sind Nettoinvestitionen von 3,30 Mio. Franken getätigt worden. Die Investitionsausgaben flossen vorwiegend in die Projekte Sanierung Mühlemattschulhaus (1,12 Mio. Franken), Erweiterungsbau Meiriacker (0,35 Mio. Franken) und Neubau Schulcampus Dorf (0,25 Mio. Franken). Zudem wurden Investitionen in die Bodensanierung des Kronenmattsaals (0,15 Mio. Franken) getätigt. Im Bereich Gemeindestrassen/Werkhof wurden hauptsächlich Investitionen in den Lärmschutz Paradiesstrasse/Neubadrain (0,50 Mio. Franken), in die Neuanschaffung einer Wischmaschine (0,20 Mio. Franken) sowie in ein neues Werkhoffahrzeug LKW (0,16 Mio. Franken) vorgenommen. Im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden für die Benkenstrasse 0,58 Mio. Franken und für den Ausbau des Trennsystems im Neubadrain 0,25 Mio. Franken investiert. Durch erhaltene Investitionsbeiträge in der Höhe von 0,19 Mio. Franken und Einnahmen für Abwasseranschlussgebühren (0,26 Mio. Franken) konnte die Investitionsrechnung entlastet werden.

Im Finanzvermögen konnten keine Nettoinvestitionen getätigt werden.

## 1.6 Spezialfinanzierungen

Die **Abwasserbeseitigung** schliesst in der Jahresrechnung 2022 mit einem **Ertragsüberschuss** von **0,17 Mio. Franken** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandsüberschuss von 0,32 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich infolge dessen per 31. Dezember 2022 auf 5,70 Mio. Franken.

Die **Abfallbeseitigung** schliesst in der Jahresrechnung 2022 mit einem **Aufwandsüberschuss** von **0,36 Mio. Franken** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandsüberschuss von 0,40 Mio. Franken. Das Eigenkapital reduziert sich infolge dessen per 31. Dezember 2022 auf 0,79 Mio. Franken.

Das **Kabelnetz** schliesst in der Jahresrechnung 2022 mit einem **Ertragsüberschuss** von **0,16 Mio. Franken** ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von 0,09 Mio. Franken. Das Eigenkapital erhöht sich infolge dessen per 31. Dezember 2022 auf 2,19 Mio. Franken.



## 1.7 Zusammenzug Bilanz

Bezeichnung	in CHF Mio.	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Finanzvermögen		139.9	145.5	156.1	163.4
Verwaltungsvermögen		21.7	26.4	30.1	32.5
<b>Aktiven</b>		<b>161.5</b>	<b>171.9</b>	<b>186.2</b>	<b>195.9</b>
Fremdkapital		60.7	67.1	70.6	70.9
Eigenkapital		100.9	104.8	115.6	125.0
Bilanzüberschuss/Fehlbetrag		24.7	24.9	24.9	34.6
Finanzpolitische Reserve		13.1	16.6	17.6	17.6
Vorfinanzierungen		51.6	51.6	61.5	61.5
Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen		3.0	2.7	2.8	2.7
Spezialfinanzierungen		8.5	9.0	8.7	8.7
<b>Passiven</b>		<b>161.5</b>	<b>171.9</b>	<b>186.2</b>	<b>195.9</b>

Das **Finanzvermögen** erhöht sich per Ende 2022 um 7,3 Mio. Franken auf **163,4 Mio. Franken**. Die grössten Veränderungen finden sich bei den kurzfristigen Finanzanlagen mit einem Anstieg von 21,0 Mio. Franken (Erhöhung Festgeldanlagen), bei den flüssigen Mittel mit einem Rückgang von 12,3 Mio. Franken und bei den Forderungen mit einer Reduktion von 2,3 Mio. Franken (v.a. Steuerforderungen).

Das **Verwaltungsvermögen** erhöht sich per Ende 2022 bei einer Zunahme von 3,7 Mio. Franken (Bruttoinvestitionen) und einer Abnahme von 1,3 Mio. Franken (Investitionseinnahmen und Abschreibungen) um netto 2,4 Mio. Franken auf **32,5 Mio. Franken**.

Das **Fremdkapital** steigt per Ende 2022 um 0,3 Mio. Franken auf **70,9 Mio. Franken** (v.a. aufgrund des Anstiegs der Steuerguthaben der Steuerpflichtigen; Auflösung der Rückstellung für Prozesse (Verwaltungspersonal); Amortisation Pensionskassen-Darlehen; Reduktion der passiven Rechnungsabgrenzungen (v.a. passive Rechnungsabgrenzungen Steuern)).

Das **Eigenkapital** erhöht sich per Ende 2022 um insgesamt 9,4 Mio. Franken auf **125,0 Mio. Franken**. Darin sind die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen Abwasser, Abfall und Kabelnetz von 8,7 Mio. Franken, Fonds im Eigenkapital von 2,7 Mio. Franken, Vorfinanzierungen von 61,5 Mio. Franken sowie finanzpolitische Reserven von 17,6 Mio. Franken enthalten. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses beträgt der Bilanzüberschuss per Ende 2022 34,6 Mio. Franken.

## 1.8 Geldflussrechnung

Bezeichnung	in CHF	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
<b>Geldflussrechnung</b>						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)		12'718'064	11'360'750	16'800'655	56'575	12'442'194
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit		6'357'050	-54'817'350	-10'764'598	-12'145'000	-24'297'678
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-875'207	-1'794'042	-1'767'581	-866'667	-404'103
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>		<b>18'199'907</b>	<b>-45'250'641</b>	<b>4'268'476</b>	<b>-12'955'092</b>	<b>-12'259'587</b>
Stand flüssige Mittel per 1.1.		61'011'088	79'210'995	33'960'354	73'637'730	38'228'830
Stand flüssige Mittel per 31.12.		79'210'995	33'960'354	38'228'830	60'682'638	25'969'243
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>		<b>18'199'907</b>	<b>-45'250'641</b>	<b>4'268'476</b>	<b>-12'955'092</b>	<b>-12'259'587</b>

Die Geldflussrechnung gibt Aufschluss über die Liquiditätsentwicklung, die Investitionsvorgänge und die Finanzierungsmassnahmen der Gemeinde Binningen.

Die flüssigen Mittel haben 2022 insgesamt um 12,3 Mio. Franken abgenommen. Der Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow) ergab 12,4 Mio. Franken (Vorjahr 16,8 Mio. Franken). Der Cashflow reicht somit aus, um die Investitionstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit vollumfänglich zu finanzieren. Der Bestand an flüssigen Mitteln beträgt per Ende 2022 26,0 Mio. Franken.

## II Die Produktgruppen

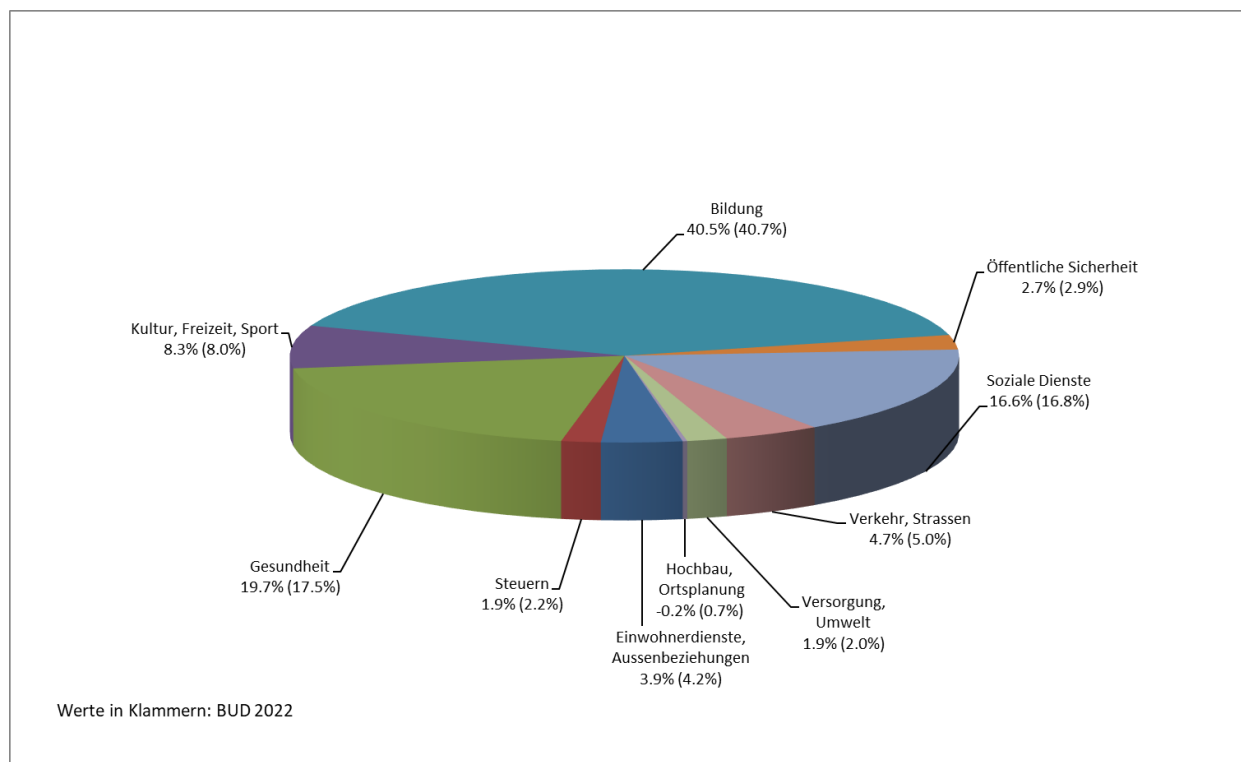
### 1 Überblick

#### 1.1 Globalrechnung

Mio. CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22 / BUD 22		Differenz RG 22 / RG 21	
Aufwand Globalrechnung total	67.4	70.9	68.7	76.4	72.2	- 4.2	-6%	3.5	5.1%
Ertrag Globalrechnung total	24.4	22.1	21.8	21.2	21.9	0.7	3%	0.2	0.7%
<b>Globalrechnung</b>	<b>- 43.0</b>	<b>- 48.8</b>	<b>- 46.9</b>	<b>- 55.2</b>	<b>- 50.2</b>	<b>- 4.9</b>	<b>-9%</b>	<b>3.4</b>	<b>7.2%</b>
1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehung.	- 2.0	- 2.2	- 2.0	- 2.3	- 2.0	- 0.4	-16%	0.0	-0.3%
2 Steuern	- 0.9	- 1.0	- 0.6	- 1.2	- 1.0	- 0.3	-22%	0.4	61.2%
3 Gesundheit	- 9.9	- 9.8	- 10.4	- 9.7	- 9.9	0.2	2%	- 0.5	-5.1%
4 Kultur, Freizeit/Sport	- 3.7	- 3.9	- 3.5	- 4.4	- 4.0	- 0.4	-9%	0.5	15.3%
5 Bildung	- 16.4	- 19.4	- 18.6	- 22.4	- 20.4	- 2.0	-9%	1.9	10.0%
6 Öffentliche Sicherheit	- 1.1	- 1.2	- 1.3	- 1.6	- 1.4	- 0.2	-13%	0.1	9.3%
7 Soziale Dienste	- 8.2	- 7.8	- 7.6	- 9.2	- 8.4	- 0.9	-10%	0.7	9.8%
8 Verkehr, Strassen	- 2.8	- 2.9	- 2.4	- 2.8	- 2.4	- 0.4	-16%	0.0	-1.8%
9 Versorgung, Umwelt	- 0.9	- 0.9	- 0.9	- 1.1	- 1.0	- 0.1	-9%	0.1	5.6%
10 Hochbau und Ortsplanung	2.9	0.2	0.4	- 0.4	0.1	- 0.5	-131%	- 0.3	-71.2%

Die Globalrechnung weist bei einem Gesamtaufwand von 72,2 Mio. Franken und einem Gesamtertrag von 21,9 Mio. Franken einen Nettoaufwand von 50,2 Mio. Franken aus. Gegenüber dem Budget bedeutet dies eine Reduktion des Nettoaufwands um 4,9 Mio. Franken oder 9 Prozent.

Anteile der Produktgruppen an der Globalrechnung 2022:



## 2 Details Globalrechnung

### 2.1 PG1 Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen

#### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	2 266	2 387	2 223	2 551	2 198	-353	-14%	-25	-1%
Ertrag total	238	204	247	218	229	11	5%	-19	-8%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-2 028</b>	<b>-2 183</b>	<b>-1 975</b>	<b>-2 333</b>	<b>-1 969</b>	<b>-364</b>	<b>-16%</b>	<b>-6</b>	<b>0%</b>
A. Produktrechnung netto									
1.1 Einwohnerdienste	- 643	- 679	- 626	- 780	- 652	-128	-16%	25	4%
1.2 Einwohnerrat	- 302	- 285	- 386	- 335	- 234	-100	-30%	-152	-39%
1.3 Gemeinderat	- 634	- 711	- 694	- 707	- 680	-27	-4%	-14	-2%
1.5 Aussenbeziehungen	- 4	- 39	- 39	- 44	- 39	-5	-12%	-1	-2%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 445	- 469	- 229	- 468	- 365	-103	-22%	135	59%

#### Rückblick

Die Schalter der Einwohnerdienste standen der Kundschaft im 2022 uneingeschränkt und vollumfänglich zur Verfügung. Im 2022 wurden an vier Abstimmungswochenenden 11 eidgenössische, fünf kantonale und eine kommunale Abstimmung sowie die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderats durchgeführt.

#### Zielvorgabe / Zielerreichung

##### 1.1 Einwohnerdienste

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Einwohner/innen fühlen sich kompetent beraten.

#### Steuerbare Ziele

Keine.

##### 1.2 Einwohnerrat

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Mitglieder des Einwohnerrats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

#### Steuerbare Ziele

Keine.

##### 1.3 Gemeinderat

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Mitglieder des Gemeinderats sind in der Lage, die ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

### Steuerbare Ziele

Keine.

### **1.5 Aussenbeziehungen**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Der Lebens- und Wirtschaftsraum Binningens wird gestärkt.
- 2) Die Interessen der Binninger Bevölkerung bei regionalen und überregionalen Projekten sind gewährt.
- 3) Hilfe zur Selbsthilfe bei Entwicklungshilfeprojekten und der Unterstützung der Patengemeinden.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Kein Entwicklungshilfeprojekt wird länger als fünf Jahre unterstützt.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓

## 2.2 PG 2 Finanzen, Steuern

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	1 358	1 494	1 128	1 640	1 402	-238	-15%	274	24%
Ertrag total	483	486	534	414	444	31	7%	-89	-17%
<b>Globalrechnung</b>	<b>- 875</b>	<b>-1 008</b>	<b>- 594</b>	<b>-1 227</b>	<b>- 958</b>	<b>-269</b>	<b>-22%</b>	<b>364</b>	<b>61%</b>
A. Produktrechnung netto									
2.1 Steuern	- 421	- 536	- 390	- 681	- 541	-140	-21%	151	39%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 454	- 473	- 204	- 546	- 417	-129	-20%	213	104%

### Zielvorgabe / Zielerreichung

#### 2.1 Steuern

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit sind im Rahmen des Vollzugs der Steuergesetze gewährleistet.

##### Steuerbare Ziele

- 1) Die Veranlagungsqualität ist mindestens so gut wie der kantonale Durchschnitt (jährliche Feststellung durch Kanton).
- 2) 95 Prozent der Steuerpflichtigen erhalten per Ende März des übernächst folgenden Jahres eine definitive Veranlagung

##### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel nicht erreicht ✗

##### Kommentar zur Zielerreichung

- 2) Lediglich 91,5 Prozent der Steuerpflichtigen haben per Ende März des übernächst folgenden Jahres eine definitive Veranlagung erhalten. Grund dafür sind offene Fälle in Sachen Nach- und Strafsteuern und sekundären Steuerdomizilen.

## 2.3 PG 3 Gesundheit

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	10 677	10 649	11 342	10 431	10 695	265	3%	-646	-6%
Ertrag total	798	862	901	763	786	23	3%	-115	-13%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-9 879</b>	<b>-9 787</b>	<b>-10 441</b>	<b>-9 668</b>	<b>-9 910</b>	<b>242</b>	<b>2%</b>	<b>-531</b>	<b>-5%</b>
A. Produktrechnung netto									
3.1 Gesundheitsförderung	- 165	- 164	- 201	- 219	- 190	-29	-13%	-10	-5%
3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote	-2 025	-2 340	-2 425	-2 292	-2 471	179	8%	46	2%
3.3 Familienexterne Kinderbetreuung	- 716	- 706	- 559	- 750	- 739	-11	-1%	180	32%
3.4 Stationäre Angebote	-6 704	-6 310	-7 001	-6 053	-6 213	160	3%	-788	-11%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 269	- 267	- 255	- 354	- 296	-58	-16%	41	16%

### Rückblick

2022 standen vor allem die Aufbauarbeiten für die Versorgungsregion Allschwil-Binningen-Schönenbuch ABS, insbesondere die personelle Besetzung der Fachstelle Alter und Gesundheit der Versorgungsregion sowie die Fertigstellung des Versorgungskonzepts im Fokus.

Mit dem Rücktritt von Barbara Jost als Gemeinderätin und Präsidentin der Delegiertenversammlung der Versorgungsregion Allschwil, Binningen und Schönenbuch (ABS) per Ende Mai 2022 rückte in der Folge Stephan Appenzeller als neu gewählter Gemeinderat nach. Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 22. Mai 2022 haben sich die Delegierten neu konstituiert und Stephan Appenzeller als Präsidenten der Versorgungsregion ABS gewählt. Die bereits angelaufenen Umsetzungsarbeiten wurden lückenlos übernommen und weitergeführt. So wurden im Herbst die zu besetzenden Stellen für die Fachstelle ABS ausgeschrieben. Ebenso wurden mit den Leistungserbringern und einer externen Partnerorganisation die letzten Arbeiten am Versorgungskonzept abgeschlossen. Es ist vorgesehen, dass das Versorgungskonzept im zweiten Quartal 2023 den Exekutiven und Legislativen sowie der Bevölkerung vorgestellt wird. In Binningen erfolgt aufgrund spezifischer Vertragsbestimmungen eine Teilabschlussfassung durch den Einwohnerrat. Im Hinblick auf die Umsetzung wurden gegen Ende 2022 die Bedarfsanalyse und Bedarfsplanung für die Versorgungsregion in Angriff genommen. Sie bilden die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Angebote der ambulanten, intermediären und stationären Altersbetreuung und Pflege der Versorgungsregion.

Das Kantonsgericht BL hat mit Urteil vom 1. Juli 2022 festgehalten, dass die Gemeinden Allschwil, Binningen und Schönenbuch gemäss Gemeindegesetz auf interkommunaler Ebene nicht frei sind, durch Vertrag beliebige Behörden mit selbstständigen Entscheidungsbefugnissen einzusetzen. Die vertraglich eingesetzte Delegiertenversammlung der Versorgungsregion ABS kann gemäss dem Urteil keine selbstständigen Entscheide treffen. Das hat zur Folge, dass die Beschlüsse der Delegiertenversammlung lediglich als Anträge an die jeweiligen Gemeinderäte zu behandeln und weiterhin die Gemeinderäte für die Entscheidungen zuständig sind. Faktisch wurde die vertragliche Delegiertenversammlung so zu einer beratenden Kommission, was nicht im Sinne der Gemeinden der Versorgungsregion ABS ist. Vor diesem Hintergrund haben alle Gemeinderäte der Versorgungsregion ABS an ihren Sitzungen

im Juni 2022 beschlossen, einen Zweckverband zu gründen. Beim Zweckverband handelt es sich um eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit und selbstständiger Entscheidungsbefugnis. In der Folge wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Gemeinderatsvertretungen, Gemeindedelegierten und Mitarbeitern der Rechtsdienste Allschwil und Binningen aktiviert, welche die Aufgabe hat, Statuten für einen Zweckverband zu entwerfen. Die Statuten sollen sich soweit möglich an den bestehenden Vertrag anlehnen. Es ist angestrebt, den Statutenentwurf im Jahr 2023 zu bereinigen und das Geschäft anschliessend den Einwohnerräten (Allschwil, Binningen) bzw. der Gemeindeversammlung (Schönenbuch) vorzulegen.

#### Zielvorgabe / Zielerreichung

### **3.1 Gesundheitsförderung**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen ergreift Massnahmen zur Förderung des gesundheitlichen Wohlbefindens der Binninger Bevölkerung.
- 2) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung (schulärztliche Dienste, Kinder- und Jugendzahnpflege) um.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Der «offene Treffpunkt» engagiert sich in der Integrationsarbeit, unterstützt die Erziehungsberechtigten und macht auf sein Angebot aufmerksam. Er führt mindestens zwei öffentliche Veranstaltungen pro Jahr durch und informiert mindestens einmal pro Quartal über seine Aktivitäten im Binninger Anzeiger.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓

### **3.2 Ambulante Gesundheits- und Betagtenangebote**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Für die Betagten bestehen ausreichend Angebote an persönlicher Beratung, an Hilfe und Pflege zu Hause und an Pflegeplätzen in Heimen. Die Gemeinde sorgt für genügend barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum.
- 2) Die ambulanten Angebote fördern und verlängern die Selbstständigkeit von Betagten und gehen im Aspekt der Wirtschaftlichkeit den stationären Einrichtungen vor.

#### Steuerbare Ziele

Keine.



### **3.3 Familienexterne Kinderbetreuung**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Erziehungsberechtigten wird es durch bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote ermöglicht, einer ausserfamiliären Tätigkeit nachzugehen.

#### Steuerbare Ziele

Keine.

### **3.4 Stationäre Angebote**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Es existiert ein ausreichendes Angebot an stationären Einrichtungen im Bereich Gesundheit, Alter und Pflege.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Die Gemeinde bietet eine ausreichende Anzahl von Plätzen in den beiden Alters- und Pflegeheimen sowie den Pflegewohnungen an, sodass Einwohner/innen innert vier Monaten nach Anmeldung in eines der stationären Pflegeangebote in Binningen eintreten können.
- 2) Die jährliche Auslastung in den beiden Alters- und Pflegeheimen (Langmatten und Zentrum Schlossacker) beträgt mindestens 95 Prozent.
- 3) Die Pensionstaxen weichen maximal zehn Prozent von den Vergleichsinstitutionen ab.
- 4) 80 Prozent der Anfragen nach einem Entlastungsbett können gedeckt werden.
- 5) Die jährliche Auslastung der Entlastungsbetten beträgt mindestens 80 Prozent.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel erreicht ✓
- 4) Ziel erreicht ✓
- 5) Ziel erreicht ✓

## 2.4 PG 4 Kultur, Freizeit und Sport

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2024	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	4 820	4 798	4 358	5 408	5 011	-397	-7%	653	15%
Ertrag total	1 112	885	861	965	980	15	2%	118	14%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-3 708</b>	<b>-3 913</b>	<b>-3 497</b>	<b>-4 443</b>	<b>-4 031</b>	<b>-412</b>	<b>-9%</b>	<b>535</b>	<b>15%</b>
A. Produktrechnung netto									
4.1 Kultur	-1 209	-1 269	-1 058	-1 237	-1 084	-153	-12%	26	2%
4.2 Freizeit und Sport	-2 082	-2 219	-2 606	-2 752	-2 632	-121	-4%	26	1%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 417	- 424	167	- 454	- 315	-138	-30%	483	289%

### Rückblick

Nach 2017 fand im vergangenen Jahr zum zweiten Mal das grosse Spielfest «BiBaBuzz» auf dem Dorfplatz statt, welches durch das Familienzentrum, die Gemeindebibliothek, den Robi und die Offene Jugendarbeit organisiert wurde. Daneben lag der Fokus vor allem auf dem Aufbau der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bottmingen im Bereich der Jugendarbeit.

### Zielvorgabe / Zielerreichung

#### 4.1 Kultur

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Die kommunale Kulturförderung stärkt insbesondere das Vereinsleben.

##### Steuerbare Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen unterstützt kulturelle Projekte, Institutionen und spezielle Veranstaltungen, die einen Bezug zur Gemeinde haben.
- 2) Die Gemeindebibliothek ermöglicht die kostengünstige Ausleihe von Büchern und Medien in Binningen, abgestimmt auf das Bedürfnis der Binner Bevölkerung.
- 3) Die Ludothek ermöglicht die kostengünstige Ausleihe von Spielsachen in Binningen.
- 4) Die Gemeinde Binningen leistet einen Beitrag von 0.1 Mio. Franken an kulturelle Institutionen der Stadt Basel (Zentrumsleistungen).
- 5) Die Gemeinde unterstützt mit finanziellen Mitteln den Verein Ortsmuseum in seiner Aufgabe, die Geschichte der Gemeinde Binningen zu dokumentieren.

##### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel teilweise erreicht ✓
- 4) Ziel erreicht ✓

5) Ziel erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) Es konnten neun Veranstaltungen und Institutionen finanziell mit rund 25 000 Franken unterstützt werden.
- 2) Es wurden pro Kopf der Bevölkerung 6 Medien ausgeliehen
- 3) Es wurden 1345 Spielsachen ausgeliehen. Dies entspricht ungefähr dem Vorjahreswert.
- 5) Der Verein wurde mit Beiträgen in der Höhe von 3 900 Franken für Inventarisierungs- und Archivierungsarbeiten unterstützt.

### **4.2 Freizeit und Sport**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Eine attraktive Sportinfrastruktur steigert die Lebensqualität und den gesundheitlichen Zustand der Bevölkerung.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Die Unterstützung von Sport- und Jugendvereinen fördert die Integration von Jugendlichen und Erwachsenen.
- 2) Eine attraktive Freizeitinfrastruktur ermöglicht vor allem Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Entwicklung.
- 3) Die Gemeinde führt ein Jugendhaus. Die Jugendarbeit fördert die Integration, Gesundheit und auserschulische Bildung der Jugendlichen und die Verantwortlichen verfassen einen Jahresbericht.
- 4) Der Robinsonspielplatz ist während mindestens 280 Tagen im Jahr geöffnet.
- 5) Die Gemeinde führt ein bedürfnisorientiertes Angebot an Ferienheimen in Adelboden und Wyssachen.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel erreicht ✓
- 4) Ziel erreicht ✓
- 5) Ziel teilweise erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 3) Das Jugendhaus wurde durchschnittlich von 38 Jugendlichen pro Betriebstag besucht.

5) Das Ferienheim in Wyssachen war während siebzehn Wochen, das Ferienheim in Adelboden nur während sechzehn Wochen belegt. Der Grund für die tiefe Belegung im Ferienheim Adelboden liegt in der Corona-Pandemie begründet: während der gesamten Skisaison waren Lagerdurchführungen noch nicht wieder möglich.

## 2.5 PG 5 Bildung

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	21 883	24 944	24 426	27 916	26 508	-1'407	-5%	2'082	9%
Ertrag total	5 443	5 581	5 863	5 480	6 088	608	11%	225	4%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-16 440</b>	<b>-19 363</b>	<b>-18 563</b>	<b>-22 436</b>	<b>-20 420</b>	<b>-2'015</b>	<b>-9%</b>	<b>1'857</b>	<b>10%</b>
A. Produktrechnung netto									
5.1 Kindergarten, Primarschule	-14 396	-16 827	-16 776	-18 245	-17 102	-1'143	-6%	326	2%
5.2 Musikschule	-1 258	-1 703	-1 674	-1 873	-1 685	-188	-10%	11	1%
5.3 Schulergänzende Tagesbetreuung	0	0	- 683	- 953	- 729	-224	-24%	46	7%
5.4 Erwachsenenbildung	- 30	- 30	- 64	- 62	- 52	-10	-17%	-13	-20%
5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen	- 237	- 256	- 257	- 304	- 228	- 75	-25%	-28	-11%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 520	- 547	891	- 999	- 625	-374	-37%	1'516	170%

### Rückblick

#### Schulraumplanung

Schulcampus Dorf: Am 25. September 2022 hat die Bevölkerung über das Gesamtprojekt abgestimmt und dabei sowohl die Variante «Optimiert» (64,6 % Ja-Stimmen), wie auch die Variante «Light» (54,2 % Ja Stimmen) angenommen. In der Stichfrage entschied sich eine deutliche Mehrheit (65,3 %) letztlich für die Variante «Optimiert».

Meiriackerschulhaus: Das durch die Planer erarbeitete Vorprojekt lag im Frühjahr 2022 vor und der daraus resultierende Baukreditantrag konnte im Herbst an den Einwohnerrat überwiesen werden. Der Kredit wird im Juni 2023 der Stimmbevölkerung zur Abstimmung unterbreitet.

Mühlemattschulhaus: Die abschliessenden Umgebungsarbeiten konnten noch nicht ganz abgeschlossen werden und dauern voraussichtlich noch bis im Sommer 2023. Danach kann mit der Erstellung der Kreditabrechnung zu Händen des Einwohnerrates begonnen werden.

#### Frühe Sprachförderung Leimental

Die Frühe Sprachförderung Leimental ist ein gemeindeübergreifendes Pilotprojekt der Gemeinden Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Ettingen, Oberwil und Therwil. Ziel ist es, die fremdsprachigen Kinder ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt in unserer Sprache zu fördern, damit sie mit besseren Deutschkenntnissen ihre Schullaufbahn starten können und somit die Chancengerechtigkeit besser gewährleistet ist. Im Moment bieten drei Institutionen aus Binningen (Spielgruppe Margarethen, Spielgruppe Zwärgligarte und Spielgruppe Brumbärli) frühe Sprachförderung an. Das Projekt wurde, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, um ein Jahr erweitert und wird neu 2024 evaluiert.

## Zielvorgabe / Zielerreichung

### **5.1 Kindergarten, Primarschule**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Dem Kindergarten und der Primarschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

#### Steuerbare Ziele

Keine.

### **5.2 Musikschule**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Der Musikschule steht eine zweckmässige Infrastruktur (Räumlichkeiten, Mobiliar, Administration) zur Verfügung.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Die Wartefrist an der Musikschule Binningen-Bottmingen beträgt höchstens ein Semester.
- 2) Die Elternbeiträge betragen mindestens 30 Prozent der Gesamtausgaben.
- 3) Die durchschnittlichen Kosten einer Jahreslektion bewegen sich in einer Bandbreite von  $\pm$  zehn Prozent des Durchschnitts der Musikschulen der umliegenden Gemeinden.
- 4) Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule haben die Möglichkeit in Ensembles und Orchestern mitzuspielen und an Aufführungen teilzunehmen.

#### **Zielerreichung**

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel erreicht ✓
- 4) Ziel erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 2) Die Elternbeiträge betragen 33,1 Prozent der Gesamtausgaben.
- 3) Die Durchschnittskosten liegen um 3,5 Prozent unter dem Wert der umliegenden Schulen (Allschwil, Leimental, Münchenstein, Reinach).

### **5.3 Schulergänzende Tagesbetreuung**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Es wird nach Möglichkeit an jedem Schulstandort ein Mittagstisch geführt, wobei sich das Angebot an der Nachfrage orientiert.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Eine allfällige Warteliste beim Mittagstisch darf nicht länger als fünf Kinder pro Tag und Standort betragen.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel teilweise erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) Wenn Wartelisten bestehen, wird mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufgenommen, um individuelle Lösungen zu finden. So kann sichergestellt werden, dass Eltern, die aus beruflichen Gründen auf eine Betreuung angewiesen sind, ihre Kinder im schulischen Angebot betreuen lassen können.

### **5.4 Erwachsenenbildung**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde unterstützt durch Erwachsenenbildung die geistige, gestalterische und handwerkliche Weiterbildung der Bevölkerung.
- 2) Fremdsprachige können sich dank Weiterbildungsmassnahmen integrieren.

#### Steuerbare Ziele

Keine.

### **5.5 Gesundheitsförderung und Beratungsstellen**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde setzt die vom Kanton vorgegebenen Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung um.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Die Wartefristen für ein Gespräch bei einer Erziehungsberatungsstelle sind in mindestens 90 Prozent der Fälle kürzer als zwei Wochen.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) In allen Fällen (mit Ausnahme der Ferien) konnte innerhalb von 7 bis 14 Tagen ein Gesprächstermin angeboten werden.

## 2.6 PG 6 Öffentliche Sicherheit

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	1 843	1 886	1 960	2 241	2 069	-172	-8%	109	6%
Ertrag total	740	710	707	659	700	41	6%	-8	-1%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-1 103</b>	<b>-1 176</b>	<b>-1 253</b>	<b>-1 582</b>	<b>-1 369</b>	<b>-213</b>	<b>-13%</b>	<b>116</b>	<b>9%</b>
A. Produktrechnung netto									
6.1 Reg. Führungsstab (RFS)	- 19	- 10	- 13	- 15	- 11	- 4	-26%	-2	-13%
6.2 Feuerwehr	- 185	- 158	- 260	- 383	- 254	-129	-34%	-6	-2%
6.3 Gemeindepolizei	- 408	- 467	- 529	- 503	- 477	-27	-5%	-52	-10%
6.5 Zivilschutzorganisation	- 109	- 147	- 163	- 226	- 246	19	9%	82	51%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 382	- 394	- 288	- 454	- 381	-73	-16%	94	33%

### Rückblick

2022 hat sich die Arbeit der Einsatzdienste der Feuerwehr und der Gemeindepolizei wieder normalisiert. Ausbildungen wurden ohne Einschränkungen durchgeführt und Anlässe wie die Feuerwehrhauptübung konnten wieder unter Einbezug der Öffentlichkeit stattfinden.

Das erste Mal fanden Tagespikett-Übungen mit der Feuerwehr Bottmingen statt, in welchen das Vorgehen bei gemeinsamen Tagespikett-Einsätzen trainiert werden konnte. Zudem fanden zwei Einsätze des Tagespikett-Verbundes statt, jeweils ein Brand-Einsatz in Binningen und Bottmingen.

### Zielvorgabe / Zielerreichung

#### 6.1 Reg. Führungsstab (RFS)

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde stellt den gesetzlichen Auftrag durch Mitgliedschaft im Regionalen Führungsstab (Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental, VBZL) sicher.

##### Steuerbare Ziele

Keine.

#### 6.2 Feuerwehr

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde verfügt über die notwendigen Ressourcen, um bei einem Ereignis rasch und kompetent zu helfen und zu retten.

##### Steuerbare Ziele

- 1) Die Feuerwehr erreicht den Ort des Ereignisses durch kurze Reaktionszeiten von der Alarmierung bis zum Einsatz gemäss Vorgaben des Feuerwehrinspektorats in maximal zehn Minuten.
- 2) Es werden gemäss Feuerwehrreglement mindestens 30 Übungen pro Jahr absolviert.



- 3) Die Feuerwehr leistet einen aktiven Beitrag an die Brandprävention in der Bevölkerung (z. B. Tag der offenen Tür, Infoveranstaltungen an Schulen etc.).

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 2) Im Jahr 2022 wurden insgesamt 35 Übungen durchgeführt.

### **6.3 Gemeindepolizei**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Das Gemeindegebiet von Binningen wird von der Einwohnerschaft als sicher empfunden. Ruhe und Ordnung sind gewährleistet.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Die Gemeindepolizei stellt sicher, dass rund um die Uhr für Hilfeleistungen und bei Störungen von Ruhe und Ordnung für die Bevölkerung ein Pikettdienst erreichbar ist.
- 2) Die Gemeindepolizei leistet dem aktuellen Bedarf entsprechend zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung Quartierdienst und Patrouillendienst.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) Insgesamt wurde der Sicherheitsdienst 143 (132) Mal durch die Bevölkerung (teilweise via Polizei BL) ausserhalb der Arbeitszeiten der Gemeindepolizei avisiert.
- 2) Die Gemeindepolizei Binningen war während der Wochentage und teilweise an den Wochenenden mit mindestens einer Patrouille (zwei Polizisten) zu Fuss, mit Velo oder im Polizeifahrzeug unterwegs. 130 (107) Mal erfolgte ein Einsatz einer Patrouille nach Aufgebot.

### **6.4 Zivilschutzorganisation**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Einsatzdienste der Gemeinde (RFS, Feuerwehr, Polizei, Samariter) werden im Ereignisfall durch den Zivilschutz unterstützt. Die Zivilschutzorganisation Binningen ist seit 1. Januar 2014 im Zweckverband Bevölkerungs- und Zivilschutz Leimental (VBZL) integriert.

Steuerbare Ziele

Keine.

## 2.7 PG 7 Soziale Dienste

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	12 972	12 688	11 797	13 566	12 909	-657	-5%	1'112	9%
Ertrag total	4 728	4 938	4 188	4 317	4 555	238	6%	367	9%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-8 244</b>	<b>-7 751</b>	<b>-7 609</b>	<b>-9 249</b>	<b>-8 354</b>	<b>-895</b>	<b>-10%</b>	<b>745</b>	<b>10%</b>
A. Produktrechnung netto									
7.1 KES	- 661	- 726	- 760	- 764	- 670	-94	-12%	-90	-12%
7.2 Beratung, Prävention	- 670	- 707	- 734	- 679	- 737	58	8%	3	0%
7.3 Finanz-/Sozialhilfe	-6 125	-5 513	-5 689	-6 718	-5 450	-1'268	-19%	-239	-4%
7.4 Asyl	- 83	- 68	2	- 86	- 717	631	733%	719	33442%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 705	- 738	- 429	-1 001	- 781	-221	-22%	352	82%

### Rückblick

#### Sozialhilfe

Erfreulicherweise waren im vergangenen Jahr die Fallzahlen in der Sozialhilfe leicht rückläufig. Ein Grund dafür war ein ausgewogener Arbeitsmarkt und Stellenangebote, welche auch für niedrig qualifizierte Personen zugänglich waren. Arbeitsintegrationsmassnahmen und flankierende Mietzinsbeiträge führten insgesamt zu einer höheren Ablösungsquote, was dem kantonalen Trend entspricht.

2022 wurden die Prozesse der Sozialen Dienste und der Sozialhilfebehörde im Rahmen eines Projekts digitalisiert. Erste Erkenntnisse zeigen eine klare Effizienzsteigerung in der Fallbearbeitung sowie grosse Einsparungen in der Verwendung von Papierakten und Ablagen. Letzteres führt wiederum zu mehr Platz in den Büroräumlichkeiten, wodurch neue Möglichkeiten in der Gestaltung und Nutzung von Büroflächen entstehen. Ein weiterer Zugewinn sind flexiblere Arbeitszeitmodelle, welche vor allem Eltern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht, da alle Arbeitsschritte digitalisiert sind und somit ortsungebunden bearbeitet werden können.

#### Asyl

Das Jahr 2022 war geprägt vom Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Fluchtbewegungen innerhalb von Europa und in die Schweiz. Seit Beginn der Ukraine Krise wurden in Binningen rasch und niederschwellig Geflüchtete aufgenommen. Binningen erfüllt als eine der wenigen Gemeinden im Kanton Basel-Landschaft die vorgegebene Quote von aktuell 2,6 Prozent, dies entspricht rund 438 Personen resp. einem Zuwachs von 51 Prozent gegenüber 2021.

Trotz diesen vielen Zuweisungen konnten alle Personen in Binningen untergebracht werden. Dies ist insbesondere dem engagierten Einsatz von Privatpersonen aus der Bevölkerung zu verdanken. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihr Engagement und die Zusammenarbeit.

Der Krieg in der Ukraine jährt sich zum ersten Mal. Im Jahr 2022 haben knapp 75 000 Personen in der Schweiz ein Gesuch um den Schutzstatus S gestellt. Dem Kanton Basel-Landschaft wurden bis zum 31. Dezember 2022 2456 Personen mit dem Schutzstatus S zugewiesen. Dazu kam es im Herbst zu einer markanten Zunahme von Asylgesuchen. Im November 2022 wurden 3568 Asylgesuche registriert, was

dem höchsten Monatseingang seit der Krise 2015/16 entspricht. Insgesamt wurden im Jahr 2022 gesamtschweizerisch 24 511 Asylgesuche registriert, das entspricht einer Zunahme von 64 Prozent gegenüber dem Jahr 2021.

### Zielvorgabe / Zielerreichung

#### **7.1 KES**

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Schutz- und hilfsbedürftige Personen, insbesondere Kinder, erhalten Unterstützung bei der Wahrung ihrer berechtigten Interessen.
- 2) Bei Wehrlosigkeit und Verwahrlosung sichert die sorgfältige Tätigkeit im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes, dass die berechtigten Interessen schutzbedürftiger Personen wahrgenommen werden und nur so weit als nötig in die Privatsphäre eingegriffen wird.

##### Steuerbare Ziele

Keine.

#### **7.2 Beratung, Prävention**

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Hilfesuchende Personen werden bei ihren eigenen Bemühungen unterstützt (Hilfe zur Selbsthilfe).
- 2) Hilfesuchende Personen werden gezielt beraten, befristet begleitet, unterstützt und vermittelt mit dem Ziel ihrer sozialen und beruflichen Integration und der Vermeidung ihrer Sozialhilfeabhängigkeit.
- 3) Junge Erwachsene erhalten durch Lehrstellen und Praktika in der Gemeinde Unterstützung, um ihre beruflichen Chancen zu verbessern. Befristete Arbeitseinsätze bei Betrieben der Gemeinde erleichtern ihnen den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben.

##### Steuerbare Ziele

- 1) In maximal  $\frac{1}{3}$  der Fälle werden mehr als fünf Stunden Gesamtaufwand benötigt.
- 2) Bei Neuanmeldungen bieten die Sozialen Dienste innerhalb einer Frist von höchstens zehn Tagen eine Erstberatung an.
- 3) In maximal 20 Prozent der Fälle von Mietzins-Beiträgen erfolgt innert zwei Jahren eine Sozialhilfeunterstützung.

##### Zielerreichung

- 1) Ziel nicht erreicht ✘
- 2) Ziel erreicht ✔
- 3) Ziel erreicht ✔

### Kommentar zur Zielerreichung

1) Die Nachsorge bei einer Ablösung von der Sozialhilfe, insbesondere bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit oder Berufslehre, ist nach wie vor nötig und sinnvoll.

### **7.3 Finanz-/Sozialhilfe**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Existenz bedürftiger Menschen ist gesichert.
- 2) Beratung unterstützt die Bemühungen um wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie soziale Integration.
- 3) Unterstützungsberechtigten Personen werden Möglichkeiten zur beruflichen und sozialen Eingliederung angeboten.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Mindestens 80 Prozent der jungen Erwachsenen (18 bis 25 Jahre), deren Ziel die berufliche Integration ist, sind in Ausbildung, befinden sich in einer anderen beruflichen Fördermassnahme oder bewerben sich nachweislich aktiv auf dem ersten Arbeitsmarkt.
- 2) Mindestens 20 Prozent aller Unterstützten, die an einer Massnahme zur beruflichen Integration teilgenommen haben, erzielen ein existenzsicherndes Einkommen oder werden ergänzend zum Erwerbseinkommen unterstützt.
- 3) 60 Prozent der nicht mehr unterstützten Klienten bestreiten ihren Lebensunterhalt innerhalb von drei Jahren selbstständig.
- 4) Die Fallbelastung liegt bei durchschnittlich 70 Dossiers pro 100 Stellenprozent Sozialberatung.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel erreicht ✓
- 4) Ziel erreicht ✓

### **7.4 Asyl**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die materielle Existenz und die professionelle Betreuung von Personen mit Asylstatus sind gesichert.
- 2) Die soziale Integration von Asylsuchenden und die berufliche Integration von vorläufig Aufgenommenen (VA) werden aktiv unterstützt.

- 3) Die Interessen der Bevölkerung werden gewahrt und das Verständnis für die Situation der Asylsuchenden wird gefördert.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Für zugewiesene Asylsuchende und Flüchtlinge stehen genügend angemessene Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- 2) Mindestens einmal pro Jahr werden die Einwohner/innen der Gemeinde Binningen über die aktuelle Situation im Asylbereich informiert.
- 3) Die Teilnahmequote an den flankierenden Massnahmen zur beruflichen Integration von Flüchtlingen oder Asylbewerbern im erwerbsfähigen Alter liegt bei mindestens 80 Prozent.
- 4) 90 Prozent der Asylsuchenden haben einen Deutschkurs lückenlos besucht.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel nicht erreicht ✗
- 4) Ziel erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 2) Publikation Binninger Anzeiger vom 31. März 2022
- 3) Nicht erfüllt, da die Flüchtlinge mit Status S (Ukraine) meist eine familiäre Bindung (Frauen mit Kindern) haben.

## 2.8 PG 8 Verkehr, Strassen

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	3 840	3 689	3 438	3 551	3 232	-319	-9%	-205	-6%
Ertrag total	1 056	789	1 042	768	881	113	15%	-161	-15%
<b>Globalrechnung</b>	<b>-2 784</b>	<b>-2 900</b>	<b>-2 396</b>	<b>-2 783</b>	<b>-2 352</b>	<b>-431</b>	<b>-16%</b>	<b>-44</b>	<b>-2%</b>
A. Produktrechnung netto									
8.1 Allmend-/ Parkraumbewirtschaftung	564	446	411	501	604	103	21%	194	47%
8.2 Gemeindestrassen	-2 560	-2 499	-2 088	-2 466	-2 258	-208	-8%	170	8%
8.3 Gemeindeverkehr	-321	-371	-313	-275	-224	-50	-18%	-88	-28%
8.4 Öffentlicher Verkehr	-54	-68	-85	-61	-59	-2	-2%	-25	-30%
B. Produktgruppengemeinkosten	-414	-408	-321	-483	-415	-68	-14%	93	29%

### Rückblick

#### Strassenkorrekturen / Werterhalt

Die Bauarbeiten für die Strassenkorrektur am Neubadrain zwischen Allschwilerweg und Paradiesstrasse mit kombiniertem Rad-/Fussweg wurden aufgenommen und sind weit fortgeschritten. Der Abschluss der mit Werkleitungsvorhaben koordinierten Arbeiten erfolgt im Frühjahr 2023.

Die zur Qualitätssicherung alle vier Jahre durchgeführte Erhebung des Strassenzustandes aller Gemeindestrassen wurde detailliert visuell erfasst und indexiert.

#### Verkehr

Der Kanton als Bauherr hat der Gemeinde den anstehenden Sanierungszyklus der kantonalen Hauptstrasse ab 2028 kommuniziert. Die Gemeinde als Beteiligte will möglichst rasch in den Planungsprozess einsteigen durch Festlegung der Inhalte, der Organisation und der Termine. Mit der Umsetzung des Projekts soll der Strassenzug mit einer Umgestaltung aufgewertet werden.

Basierend auf einer Studie zur Anpassung der Bushaltestellen auf Gemeindestrassen nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) wurde ein Bauprojekt ausgearbeitet. Die Kreditvorlage wurde dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt.

Die Prüfung von Tempo 30 an der Hauptstrasse wurde vorerst sistiert, da ein richtungsweisendes Verfahren bezüglich der Zulassung in anderen Gemeinden abgewartet werden soll.

Für die kantonale Veloroute im Leimental wurde die Einführung einer Velovorzugsroute mit einem Projekt geprüft. Die Umsetzung soll nach Abschluss des Detailprojektes ab 2023 umgesetzt werden können.

Für eine neue Erschliessung der Blumenstrasse ab dem Schafmattweg wurde ein verkehrstechnisches Gutachten ausgearbeitet, welches auch die Rahmenbedingungen an der Bottmingerstrasse inklusive der ÖV-Haltestelle Bottmingermühle und der jetzigen Erschliessung berücksichtigt. Der politische Entscheid für die definitive Erschliessung kann im Sommer 2023 gefasst werden.

### Öffentlicher Verkehr / Ruftaxi

Der Kanton Basel-Landschaft hat die Bauarbeiten für den Doppelspurausbau auf der Linie 10/17 beim Spiesshöfli Ende 2022 gestartet. Die Gemeinde ist in die Projektorganisation eingebunden und mit verschiedenen Werkleitungsbauten an den Bauarbeiten beteiligt. Ausserdem hat sie sich aktiv in die Thematik Umfahrungsregime eingebracht. Die Bauarbeiten dauern rund 3 Jahre. An einem öffentlichen Info-Anlass hat die Bauherrschaft Ende November 2022 umfassend informiert.

Ein Erfahrungsbericht zum Ruftaxi-Betrieb zeigt eine rückläufige Nutzung. Aufgrund eines erneuten politischen Vorstosses im Berichtsjahr sollen nun andere Betriebsvarianten geprüft werden.

### Mobilität

Der Gemeinderat hat eine Strategie Nachhaltige Mobilität 2035 mit zugehörigem Konzept und Massnahmen erarbeitet, welche dem Parlament im Berichtsjahr präsentiert wurde.

### Projekt Werkhof

Für den Bau eines neuen Werkhofs beim Friedhof hat der Einwohnerrat die Kreditvorlage basierend auf einem «Vorprojekt Plus» sowie die Zonenmutation beschlossen. Der Kredit wird im Juni 2023 der Stimmbevölkerung zur Abstimmung unterbreitet.

### Zielvorgabe / Zielerreichung

#### **8.1 Allmend-/ Parkraumbewirtschaftung**

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Der verfügbare öffentliche Parkraum entspricht dem Bedarf der Einwohnerschaft, der Wirtschaft und des Gewerbes.
- 2) Die Allmendbenutzung wird nach dem Verursacherprinzip verrechnet.

##### Steuerbare Ziele

- 1) Bei den Allmendbenutzungen werden die bewilligte Belegungsfläche und die Belegungsdauer in mindestens 90 Prozent der Fälle eingehalten.

##### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓

##### Kommentar zur Zielerreichung

1) Die angegebenen Belegungsflächen wurden selten und dann in geringem Ausmass überschritten. Die Fristen hingegen werden in 15 von 143 Fällen überschritten, was zehn Prozent entspricht (Vorjahr 7 von 122 oder 6 Prozent). Davon wurden 15 resp. 100 Prozent (Vorjahr 7 resp. 100 Prozent) der Verlängerungen durch die Bewilligungsnehmenden gemeldet.



## 8.2 Gemeindestrassen

### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Verkehrssicherheit entspricht den gesetzlichen Vorgaben und Normen und wird mit geeigneten Massnahmen bedarfsgerecht überprüft.
- 2) Die Leistungsfähigkeit des Strassennetzes wird bei Bedarf mit geeigneten Massnahmen überprüft.

### Steuerbare Ziele

- 1) Zum Werterhalt der Infrastrukturanlage Strasse wird der Strassenzustand der Gemeindestrassen langfristig gesamthaft auf dem Strassenzustandsindex  $I < 1.5$  gehalten (Basis 2006  $I = 1.455$ , 2014  $I = 1.354$ , 2018  $I = 1.02$ ). Die Messungen und Überprüfung der Zielerreichung erfolgen alle vier Jahre (nächstmals 2026)
- 2) Die erforderlichen Anwohnerinformationen über geplante Bau- und Unterhaltsarbeiten werden in mindestens 50 Prozent der Fälle mindestens zwei Wochen im Voraus angemeldet

### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓

### Kommentar zur Zielerreichung

1) Die flächendeckende visuelle Erhebung der Strassenbelagsoberfläche wurde 2022 durchgeführt. Der Strassenzustandsindex beträgt demnach Ende 2022 durchschnittlich  $I = 1.401$  (Ende 2021 betrug der Durchschnitt  $I = 1.102$ ). Das Spektrum der Zustandsindizes der einzelnen Strassenabschnitte ist indes relativ gross und demnach sind in den nächsten Jahren diverse Sanierungen durchzuführen, um das Ziel langfristig erreichen zu können. Im Berichtsjahr wurden Werterhaltungsmassnahmen im Umfang von 0,23 Mio. Franken an folgenden Strassen durchgeführt: Fuss- und Waldwegsanierung (Allmendweg), Im Baumgarten (Belagserneuerung und Trottoir), Bündtenmattstrasse, Paradiesstrasse / Im Kirschgarten (Belagserneuerung Kreuzungsbereich), Allschwilerweg (Trottoirabsenkung, Fussgängerstreifen), Bollwerkstrasse (Trottoirsanierung) sowie diverse kleinflächige Reparaturen und Trottoirabsenkungen. Die nächste flächendeckende visuelle Erhebung der Strassenbelagsoberflächen zur Bestimmung des Index wird 2026 durchgeführt.

2) Acht (Vorjahr sechs) Anwohnerinformationen wurden seitens der Gemeinde bei grösseren Bau- und Unterhaltsarbeiten verteilt. Acht (Vorjahr acht) weitere Schreiben betrafen Werkleitungsarbeiten der IWB/EBM/Fernwärme resp. anderweitige Verkehrsumleitungen. Die Informationen wurden zu 75 Prozent zwei Wochen und zu 12 Prozent mindestens eine Woche im Voraus verteilt.

## 8.3 Gemeindeverkehr

### Übergeordnete Ziele

- 1) Der Durchgangsverkehr konzentriert sich auf die beiden kantonalen Hauptverkehrsachsen.

### Steuerbare Ziele

- 1) Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Reduktion der Geschwindigkeitsübertretungen werden die Gemeindestrassen mittels Laser im Umfang von mindestens 180 Stunden kontrolliert.
- 2) Der durchschnittliche Werktagsverkehr (DWV) auf dem Strassenzug Neubadrain / Paradiesstrasse beträgt weniger als 7500 Motorfahrzeuge. Der Lastwagenanteil ist geringer als zehn Prozent.

### Zielerreichung

- 1) Ziel nicht erreicht ✘
- 2) Ziel erreicht ✔

### Kommentar zur Zielerreichung

1) Bei 103 (Vorjahr 118) Radarkontrollen und einer Messzeit von 168 (167) Stunden wurden 10 381 (14 774) Fahrzeuge gemessen. Es sind 1943 (2430) Verkehrsübertretungen zu verzeichnen, was einer Übertretungsrate von 18,7 Prozent (16,5 Prozent) entspricht. Bei einer Übertretungsrate von > 15 Prozent verlangt der Kanton die Umsetzung geeigneter Massnahmen. Die Messtechnik des neuen Kontrollgeräts mit Lasertechnologie ist nicht vergleichbar mit der ursprünglichen Radarmesstechnik. Deshalb wurde die Zielvorgabe auf das Budget 2023 hin bereits angepasst.

2) Die Messungen bei der eingerichteten Verkehrszählstation am Neubadrain (Höhe Tiefengrabenstrasse) ergaben einen DWV von 6965 (Mfz/Tag), im Vergleich zum Vorjahr mit 7112 Mfz/Tag ist das eine Verbesserung, die indes sicherlich mit der Baustelle am Neubadrain zu tun hat. Der Lastwagenanteil betrug 4,3 Prozent, was eine Steigerung gegen 1.6 Prozent im Vorjahr darstellt, aber ebenfalls mit der Baustelle zusammenhängt.

## **8.4 Öffentlicher Verkehr**

### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde Binningen ist zeitlich und geografisch optimal in den regionalen öffentlichen Verkehr integriert.
- 2) Die Gemeinde betreibt ein attraktives Ruftaxi-Angebot mit günstigen Fahrpreisen, welches das Umsteigen auf den ÖV fördert.

### Steuerbare Ziele

- 1) Die spezifischen Kosten (Franken pro beförderte Person) für das Ruftaxi liegen im oder unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

### Zielerreichung

- 1) Ziel nicht erreicht ✘

### Kommentar zur Zielerreichung

1) Die durchschnittlichen spezifischen Kosten der letzten fünf Jahre betragen Fr. 19.44. Im Vergleich zu 2019 wurden während der Corona-Krise 2020 und 2021, 44 Prozent weniger Personen befördert.

## 2.9 PG 9 Versorgung, Umwelt

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	6 161	6 619	6 430	7 326	6 683	-643	-9%	253	4%
Ertrag total	5 309	5 727	5 504	6 247	5 705	-541	-9%	201	4%
<b>Globalrechnung</b>	<b>- 852</b>	<b>- 893</b>	<b>- 926</b>	<b>-1 079</b>	<b>- 978</b>	<b>-101</b>	<b>-9%</b>	<b>52</b>	<b>6%</b>
A. Produktrechnung netto									
9.1 Abwasserbeseitigung (SF)	- 2	- 6	- 6	- 10	- 12	2	23%	6	99%
9.2 Abfallentsorgung (SF)	42	40	84	65	81	16	25%	-2	-3%
9.4 Bestattung	- 611	- 576	- 662	- 781	- 745	-36	-5%	82	12%
9.5 Kabelnetz (SF)	0	0	0	0	0	0	0%	0	0%
9.6 Umwelt	- 281	- 350	- 342	- 354	- 302	-51	-15%	-39	-12%
B. Produktgruppengemeinkosten									
	0	0	0	0	0	0	0%	0	0%

### Rückblick

#### Abwasserbeseitigung

Basierend auf dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) wurden die Bauarbeiten für ein Trennsystem an der Benkenstrasse im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Bauarbeiten für ein Trennsystem am Neubadrain (in Koordination mit anderen Werkleitungsarbeiten und einer Strassenkorrektur) sind noch im Gange und werden im Frühjahr 2023 abgeschlossen.

Für das kantonale Hochwasserschutzprojekt am Dorenbach wurden die Bauarbeiten für den Abschnitt Dorenbachpromenade im Herbst 2023 begonnen. Das Bauende erfolgt 2023.

#### Wasserversorgung

Die Gemeinde hat den Vertrag von 2003 mit den IWB bezüglich Versorgung mit Trinkwasser generell überprüft. Mit der Vertragsanpassung müssen auch die reglementarischen Grundlagen angepasst werden. Die Verhandlungen konnten im Verlaufe des Berichtsjahres abgeschlossen werden. Die Vorlage wurde dem Parlament Ende 2022 eingereicht. Die Beratung ist noch im Gang.

#### Kabelnetz

Der Gemeinderat hat eine ergänzende Strategie für das kommunale Kabelnetz erarbeitet. Im Jahr 2023 ist das Geschäft bereit, um für die Zukunft des Kabelnetzes eine richtungsweisende Entscheidung fassen zu können.

#### Energie

Der Gemeinderat hat im Berichtsjahr Bilanz gezogen zur kommunalen Energiestrategie und zum Energiefonds. Demnach sollen in der Energiestrategie die Leitsätze und Ziele überprüft resp. angepasst und soweit notwendig die Massnahmen auf die neuen Ziele angepasst werden. Die Überprüfung ist noch im Gang.

Die Fachkommission Energie und Umwelt der Region Leimental Plus hat eine regionale Energiestrategie verabschiedet und Massnahmen erarbeitet. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt gemeinsam, z.B. Anlässe zu «Erneuerbar Heizen».

Um die im Energiebereich zunehmend anspruchsvollere Abstimmung der Energieträger (v.a. Gas, Wärme, Strom) mit unterschiedlichen Versorgungsunternehmen zu koordinieren, hat die Gemeinde bereits 2021 einen Energieplan erarbeitet und bekannt gemacht. Im Berichtsjahr wurden verschiedene Massnahmen für die gebietsweise Versorgung mit dezentralen, kleinen Wärmeverbänden in Zusammenarbeit mit Energiedienstleistern und Privaten geprüft.

### Klimaschutz

Um die Gemeinde besser auf den Klimawandel vorzubereiten und die Bevölkerung so weit möglich vor den Folgen zu schützen, hat der Gemeinderat im Rahmen der Legislaturziele einen umfassenden Massnahmenplan Klimaanpassung erstellt. Der Kanton Basel-Landschaft hat das Projekt begleitet. Der Plan wurde der Bevölkerung 2022 vorgestellt und die Umsetzung begonnen.

### Zielvorgabe / Zielerreichung

#### **9.1 Abwasserbeseitigung (SF)**

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Der Betrieb der Abwasseranlagen schützt die Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen, und bei der Entwässerung wird der natürliche Wasserkreislauf beachtet.
- 2) Die Finanzierung richtet sich am Verursacherprinzip aus und stellt Investitionsbedarf und Werterhalt des Generellen Entwässerungsplans (GEP) sicher.

##### Steuerbare Ziele

Keine.

#### **9.2 Abfallentsorgung (SF)**

##### Übergeordnete Ziele

- 1) Durch die Vermeidung und die konsequente Verwertung von Abfällen werden die begrenzten Rohstoffvorräte geschont, die Umwelt wirksam entlastet und erneuerbare Energie gewonnen. Entstandene Abfälle werden nachhaltig bewirtschaftet.
- 2) Öffentliche Areale werden hinsichtlich der Abfallwirtschaft verantwortungsvoll genutzt (Littering).

##### Steuerbare Ziele

- 1) Die Einhaltung der Entsorgungsregeln an den Abfallsammelstellen wird während mindestens 120 Stunden pro Jahr überwacht.

##### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓

### Kommentar zur Zielerreichung

1) Die Sammelstellen wurden während insgesamt 125 (2021/164) Stunden überwacht. Zusätzlich wurden in den Bereichen Abfall/Littering/Lichtverschmutzung 143 Stunden geleistet.

### **9.4 Bestattung**

#### Übergeordnete Ziele

1) Der Friedhof ist ein Ort der Ruhe und der Besinnung.

#### Steuerbare Ziele

1) Der Kostendeckungsgrad pro Bestattung wird erhöht.

#### Zielerreichung

1) Ziel erreicht ✓

### Kommentar zur Zielerreichung

1) Der Kostendeckungsgrad betrug im Berichtsjahr 19,8 Prozent (Vorjahr 18,1 Prozent).

### **9.5 Kabelnetz (SF)**

#### Übergeordnete Ziele

1) Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird der Zugang zu einem preislich und technisch konkurrenzfähigen Fernseh-, Internet-, Radioempfang und für die Telefonie über das Kabelnetz ermöglicht.

2) Das Kabelnetz der Gemeinde Binningen ist für Datenverkehr von Dritten (exkl. Provider) bei vorhandener Kapazität zu marktüblichen Konditionen nutzbar.

#### Steuerbare Ziele

1) Die Benützungsgebühren für die unterschiedlichen Nutzungsangebote sind konkurrenzfähig und liegen unterhalb derjenigen der regionalen Kabelnetzanbieter.

2) Für sämtliche Binninger Liegenschaften ist eine Anschlussmöglichkeit bei vergleichbarer Qualität gewährleistet.

3) Die Anzahl Kabelnetzanschlüsse nimmt zu.

#### Zielerreichung

1) Ziel erreicht ✓

2) Ziel erreicht ✓

3) Ziel nicht erreicht ✗

### Kommentar zur Zielerreichung

3) Es ist ein leichter Rückgang der Abos von 6331 auf 6179 (-2,4 Prozent) zu verzeichnen. Dies ist auf die Konkurrenz von Swisscom und deren aggressives und gezieltes Marketing zurückzuführen.

## 9.6 Umwelt

### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Gemeinde richtet sich nach der Strategie der Nachhaltigkeit und damit dem Erhalt der Lebensgrundlagen aus. Sie schafft geeignete Rahmenbedingungen für Biodiversität und nachhaltige Nutzung von und Versorgung mit Energie sowie Ressourcenschonung. Dazu stützt sie sich auf die Gesetzgebung (insbesondere USG BL) und den Stand der öffentlichen Diskussion in Wissenschaft, Politik und Wirtschaft sowie der vorbildlichen Praxis der öffentlichen Hand, insbesondere Gemeinden, ab.
- 2) Die Gemeinde fördert und unterstützt Umweltprojekte und nachhaltiges Handeln in ihrem Einflussbereich.
- 3) Die Gemeinde sorgt bei ihrer Energieplanung, bei der Bewirtschaftung ihrer Immobilien, bei Beschaffungen und bei der Mobilität für einen effektiven und nachhaltigen Einsatz von Ressourcen, unter anderem mit Reduktion des Verbrauchs.
- 4) Nachhaltigkeit in der Gemeinde wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess eingeführt und verankert, die Wirkungsmessung entwickelt.

### Steuerbare Ziele

- 1) Im Rahmen eines jährlichen Umwelttags wird die Bevölkerung sensibilisiert.
- 2) Die Energiebuchhaltung für gemeindeeigene Bauten im Verwaltungsvermögen wird jährlich aktualisiert.
- 3) Der Stromverbrauch pro Kopf und der Gasverbrauch pro Anschluss nehmen nicht zu
- 4) Die mit Förderbeiträgen aus dem Energiefonds erzielten Energieeinsparungen, welche auf das Energiepaket Baselland abstellen, werden in kWh/a ausgewiesen.

### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓
- 3) Ziel teilweise erreicht ✓
- 4) Ziel erreicht ✓

### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) Die Fachkommission Umwelt und Energie der Region Leimental Plus-Gemeinden organisierte verschiedene Veranstaltungen. Drei Informationsanlässe zu «erneuerbar Heizen» wurden diesmal in Bottmingen sowie Allschwil und Therwil durchgeführt. Der 4. Aktionstag Neophyten startete in Bottmingen. Es fanden weiter statt: der Kompostkurs, die Sammelaktion für Sonderabfälle, der Energie-Apéro der Arbeitsgemeinschaft Energie, einer Arbeitsgruppe der Ökogemeinde. Die Bevölkerung und ausge-

wählte Zielgruppen wurden über zahlreiche Umweltthemen in den Gemeinde-News, über den Abfuhrkalender, die Webseite und den Binninger Anzeiger informiert, sensibilisiert sowie diverse Klagen zu Licht, Geruch, Lärm und Strahlung behandelt.

3) Der Stromverbrauch pro Kopf nahm deutlich um 28 Prozent zu (nicht erreicht). Umgekehrt sank der Erdgasverbrauch ebenso um 26 Prozent (erreicht). Dies kann auf eine Verschiebung zu Wärmepumpen hinweisen. Andererseits sind sowohl die Datenbasis sowie die Interpretation zu hinterfragen. Bei den gemeindeeigenen Bauten sanken sowohl der Stromverbrauch als auch die Energiekennzahl Wärme (unter Berücksichtigung der Heizgradtage).

4) Seit dem 1. Dezember 2014 fördert der Energiefonds v.a. Massnahmen im Gebäudebereich, die dem Energiepaket nachgeschaltet sind und dieses so verstärken. Die drei Fotovoltaikanlagen der Gemeinde produzierten 2022 eine Strommenge von 176 280 kWh im Gegenwert von ca. 35 000 Franken und deckten 58 Prozent des Eigenbedarfs der Schulen Neusatz, Spiegelfeld Nord bzw. Mühlematten. Installiert ist eine Leistung von rd. 170 kWp.

## 2.10 PG 10 Hochbau und Ortsplanung

### Globalrechnung

Tausend CHF	RG 2019	RG 2020	RG 2021	BUD 2022	RG 2022	Differenz RG 22/BUD 22		Differenz RG 22/RG 21	
Aufwand total	1 591	1 706	1 555	1 750	1 466	-283	-16%	-89	-6%
Ertrag total	4 466	1 881	1 939	1 388	1 577	189	14%	-363	-19%
<b>Globalrechnung</b>	<b>2 875</b>	<b>175</b>	<b>384</b>	<b>- 362</b>	<b>111</b>	<b>-472</b>	<b>-131%</b>	<b>-273</b>	<b>-71%</b>
A. Produktrechnung netto									
10.1 Ortsplanung	- 237	- 213	- 206	- 283	- 253	-30	-11%	48	23%
10.2 Baugesuche	- 112	- 94	- 57	- 125	- 94	-30	-24%	37	65%
10.4 Liegenschaften im Finanzvermögen	3 691	955	1 064	646	977	332	51%	-86	-8%
B. Produktgruppengemeinkosten	- 467	- 473	- 417	- 599	- 519	-81	-13%	102	24%

### Rückblick

#### Immobilienstrategie

Die Immobilienstrategie, welche dem Einwohnerrat in der zweiten Jahreshälfte 2018 zusammen mit zugehörigem Aktionsplan unterbreitet wurde, bildet die Grundlage für die weitere, langfristige Planung der konkreten Projekte der einzelnen Liegenschaften und Areale des Verwaltungs- und Finanzvermögens. Das Geschäft befand sich Ende 2022 noch in einwohnerrätlicher Beratung (Spezialkommission).

#### Ortsplanung, Überarbeitung Zentrumszone

Auf Basis der 2017 erarbeiteten Grundlagen wurde der Teilzonenplan Zentrum (Kernmatt bis Schloss) entwurfswise fertiggestellt. Nach Inkraftsetzung der gesetzlichen Anpassungen auf übergeordneter Ebene und Durchführung der Mitwirkung kann der Teilzonenplan zur Genehmigung unterbreitet werden. Mit der Überarbeitung werden Rahmenbedingungen (Bebauungsvorschriften in Form eines Zonenreglements) geschaffen, um dem Sanierungsrückstand entlang der Hauptstrasse entgegenzuwirken und Investitionsanreize zu schaffen.

#### Arealentwicklung Spiesshöfli

Der durch den vom Kanton Basel-Landschaft beschlossenen Doppelspurausbau beim Spiesshöfli betreffend die Tramlinien 10/17 ermöglicht die Entwicklung eines grösseren, zusammenhängenden Areals westlich der Tramlinie. Die Gemeinde ist Planungsbehörde und Eigentümerin (bestehende Werkhofparzelle, Parkstrasse 29). Der Quartierplanung ist in Arbeit und wird voraussichtlich im Lauf des Jahres 2023 in die Mitwirkung und Beschlussfassung gehen.

#### Reglement über den Fonds für Infrastrukturabgaben

Am 10. Februar 2019 hat das Baselbieter Stimmvolk das Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten angenommen, welches Gemeinden die Möglichkeit gibt, bei Quartierplanungen und Ausnahmeüberbauungen nach einheitlichem Plan mit der betroffenen Grundeigentümerschaft in einem verwaltungsrechtlichen Vertrag einen Infrastrukturbeitrag zu vereinbaren, der mit dem Bauvorhaben in Zusammenhang steht. Das vom Parlament beschlossene Reglement wurde im Berichtsjahr vom Regierungsrat genehmigt und wird nun angewendet. Da sich auf kantonaler Ebene aufgrund von Bundesgerichtsurteilen eine Anpassung abzeichnet, wird das Thema aktuell bleiben.



## Zielvorgabe / Zielerreichung

### **10.1 Ortsplanung**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die planerischen Grundlagen für eine haushälterische Nutzung des Bodens werden regelmässig überprüft und wenn nötig aktualisiert. Sie garantieren die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages und tragen zu einer prosperierenden und lebenswerten Gemeindeentwicklung bei.
- 2) Die Siedlungsentwicklung soll mit den angrenzenden Gemeinden (Nachbargemeinden, Stadt Basel, Region Leimental) verstärkt regional angedacht und koordiniert werden.
- 3) Die Qualität des Lebensraumes, des Ortsbildes und der Architektur ist zu pflegen und gezielt und nachhaltig zu fördern. Die städtebauliche Entwicklung und gezielte Bauprojekte sollen bedürfnisgerecht und weitsichtig angegangen werden.
- 4) Die Standortattraktivität Binningens ist zu wahren und zu fördern: einerseits ist in den dafür geeigneten Gebieten eine urbane, verdichtete Ortserscheinung anzustreben, andererseits sind die privilegierten gehobenen Wohnlagen zu erhalten und vor einer Zerstückelung und Verdichtung zu bewahren.

#### Steuerbare Ziele

- 1) Für die nicht genehmigten Elemente der Zonenplanrevision 2013 werden neue Lösungen erarbeitet und umgesetzt.
- 2) Eine Raumentwicklungsstrategie (RES) wird erarbeitet, welche Leitplanken der räumlichen Entwicklung Binningens für die nächsten 20 bis 40 Jahre aufzeigt.

#### Zielerreichung

- 1) Ziel teilweise erreicht ✓
- 2) Ziel teilweise erreicht ✓

#### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) Die notwendige Anpassung der übergeordneten gesetzlichen Grundlagen steht kurz bevor, sodass die Arbeiten anschliessend fortgesetzt werden können.
- 2) Dieses Projekt ist ein Hauptfokus in den kommenden zwei bis drei Jahren. Für das Projekt wurden die personellen Ressourcen temporär aufgestockt.

### **10.2 Baugesuche**

#### Übergeordnete Ziele

- 1) Die Umsetzung der Zonenvorschriften (kommunale Hoheit) wird im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sichergestellt.
- 2) Besonderen Wert wird auf eine kompetente Beratung von Bauherren und Architekten gelegt, was einer verbesserten Architektur- und Ortsbildqualität dient.

### Steuerbare Ziele

- 1) Die Zonenkonformität der Baugesuche wird speditiv geprüft und umgehend (mit Abschluss der gesetzlichen Auflagefrist) entsprechend Rückmeldung oder Einsprache zuhanden der Bewilligungsbehörde gemacht.
- 2) Die Daten im Liegenschafts-Steuerkataster werden fortlaufend erfasst und nach Möglichkeit für weitere Anwendungsgebiete in der Verwaltung genutzt.

### Zielerreichung

- 1) Ziel erreicht ✓
- 2) Ziel erreicht ✓

## **10.3 Liegenschaften im Finanzvermögen**

### Übergeordnete Ziele

- 1) Die dem Finanzvermögen zugeteilten Immobilien werden marktkonform bewirtschaftet.
- 2) Das Angebot von Wohnraum wird gefördert durch Abgabe von Baurechten für Wohnbaugenossenschaften.
- 3) Der Landbedarf für zukünftige Aufgaben der Gemeinde wird mit Landreserven sichergestellt.

### Steuerbare Ziele

- 1) Erreicht werden soll eine Auslastungsquote der vermietbaren gemeindeeigenen Liegenschaften von 95 Prozent (die Sollmieten abzüglich der Leerstände in Prozent der Sollmieten entsprechen der Auslastung).
- 2) Der Ertrag aus den Baurechtsverträgen ist anzupassen und der zugrunde liegende Bodenpreis ist dem Marktumfeld anzupassen. Die Vertragsanpassungen 2016/17 wurden 2018 ertragswirksam

### Zielerreichung

- 1) Ziel nicht erreicht ✗
- 2) Ziel erreicht ✓

### Kommentar zur Zielerreichung

- 1) Bei einem Ertrag von 802 904 Franken und einem Aufwand von 251 347 Franken konnte ein Gewinn von 551 556 Franken generiert werden. Frankenmässig beliefen sich die Leerstände auf 48 283 Franken, was einer Auslastungsquote von 94,34 Prozent entspricht.

### **3 Die Leistungszentren im Überblick**

Die Leistungszentren erbringen verwaltungsinterne Dienstleistungen (Management, Personalwesen, Rechnungswesen, Informatik, Gebäudeunterhalt und Werkhof). Diese Dienstleistungen kommen allen Produkten zugute. Entsprechend werden deren Kosten je nach Umlageschlüssel als eigentliche Overheadkosten auf die zehn Produktgruppen umgelegt.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2022	RG 2022	RG 22/BUD 22	Kommentar
LZ 1 Personal	1000	1 024 427	407 526	-616 901	Der Minderaufwand gegenüber Budget resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung der Rückstellung für Prozessverpflichtungen in Sachen Wasserschaden Neusatz in der Höhe von 0,5 Mio. Franken. Zudem wurden rund 0,1 Mio. Franken weniger Löhne für das Verwaltungs- und Betriebspersonal ausgegeben als geplant.
LZ 2 Rechnungswesen	2000	666 097	645 571	-20 526	Der Minderaufwand resultiert vorwiegend aus höher ausfallenden Negativzinsen (+0,12 Mio. Franken). Demgegenüber fielen die Lohn- und Sozialleistungen (-0,14 Mio. Franken) geringer aus als budgetiert.
LZ 3 Gebäudeunterhalt	3000	1 005 395	812 067	-193 328	Der Minderaufwand betrifft den geringeren Bedarf an Büromaterial und -geräten (75 000 Franken), Heizenergie für die Verwaltung (25 000 Franken) sowie Planungsdienstleistungen von Dritten (70 000 Franken). Beim Büromaterial und -geräten ist dies pandemiebedingt auf das Vorziehen aufs Vorjahr zurückzuführen (vgl. Kommentar Rechnung 2021).
LZ 4 Werkhof	4000	2 292 078	2 133 354	-158 724	Der Minderaufwand gegenüber dem Budget betrifft Versicherungs-Rückerstattungen bei Personalausfällen (Taggeld- und Unfallversicherung) im Umfang von 0,2 Mio. Franken. Dies wirkt sich finanziell bei den Umlagen/indirekten Kosten zu den Produkten aus.

Leistungszentrum	Kostenstelle	BUD 2022	RG 2022	RG 22/BUD 22	Kommentar
LZ 5 Informatik	5000	1 316 070	965 414	-350 656	<p>Der Minderaufwand resultiert hauptsächlich aus Einsparungen im Bereich der ursprünglich geplanten Projekte, welche aufgrund von Lieferverzögerungen verschoben werden mussten. So wurden weniger externe Dienstleistungen als ursprünglich vorgesehen in Anspruch genommen. Einsparungen konnten ebenfalls durch Eigenleistungen des IT-Personals sowie durch kostengünstigere Anschaffungen erwirtschaftet werden.</p> <p>Der Rollout der Laptops und Ersatz der alten PCs an allen Arbeitsplätzen wurde 2022 abgeschlossen. Die entsprechende Abrechnung des Projekts «Hardware-Erneuerung» konnte somit ebenfalls dem Einwohnerrat unterbreitet werden.</p> <p>2022 fand erneut ein Security-Audit der IT-Systeme statt. Daraus hervorgegangene Projekte zur Behebung von Schwachstellen wie z.B. die Netzwerksegmentierung konnten aufgegleist werden. Für die Überwachung der Systeme (Systemmonitoring) wurde das Tool Zabbix V 2 eingeführt. Auch 2022 hat das IT-Team aktiv die technischen Abläufe im Bereich Wahlen (Sesam) unterstützt.</p>
LZ 6 Management, Recht	6000	1 578 666	1 321 891	-256 775	Der Minderaufwand resultiert im Wesentlichen aus Einsparungen bei externen Beratern und Fachexperten (-0,25 Mio. Franken).
<b>Total</b>		<b>7 882 733</b>	<b>6 285 823</b>	<b>-1 596 910</b>	

## 4 Der Stellenplan der Gemeindeverwaltung (Kategorie A)

Stellenplan				
	Genehmigte Stellenprozent gemäss BUDGET 22	Effektive Besetzung 31.12.2022	Abweichung zum Budget	
			in % Abweichung zum Budget	Erläuterungen per 31.12.2022
<b>Kategorie A</b>				
1 Mgt., Personal, Recht, Behörden, Komm. (PD,RD,BKOM)	990.00	980.00	-10.00	<b>PD, RD, BKOM: (-10%)</b> -10% nicht ausgeschöpft BKOM
2 Einwohnerdienste, Wirtschaftsförderung, Sicherheit (EWS)	1277.00	1277.00	0.00	
3 Finanzen, Steuern (FS)	1120.00	1020.00	-100.00	<b>FS: (-100%)</b> -100% nicht ausgeschöpft FS
4 Bauabteilung / Tiefbau, Umwelt (VTU)	4259.87	4352.63	92.76	<b>VTU: (+92.76)</b> +100% Temp. Doppelbesetzung aufgrund Langzeiterkrankung eines MA Werkhof -7.24% MA Reinigung im Stundenlohn, genaues Pensum nicht voraussehbar
5 Bauabteilung / Hochbau, Ortsplanung (HOP)	750.00	740.00	-10.00	<b>HOP: (-10%)</b> -10% nicht ausgeschöpft Hochbau
6 Bildung, Kultur, Sport (BKS)	1757.95	1714.49	-43.46	<b>BKS: (-43.46%)</b> -15% nicht ausgeschöpft Schulsekretariat (GR- Beschluss) -21.67% nicht ausgeschöpft FAZ -20% nicht ausgeschöpft Jugendarbeit III -1.79% nicht ausgeschöpft Reinigung +15% höheres Pensum Badeaufsicht
7 Soziale Dienste, Gesundheit (SDG)	1364.00	1364.00	0.00	
<b>TOTAL Kategorie A</b>	<b>11518.82</b>	<b>11448.12</b>	<b>-70.70</b>	